Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Auff Ihrer Königl. Majest. zu Dennemarck Norwegen, e[t]c. e[t]c. Allergnädigsten Specialen Befehl, Revidirte Oldenburgische Stadt-Schul Ordnung

Adler, Jacob Nicolaus

Oldeoburg, 1703

VD18 13393405

urn:nbn:de:gbv:45:1-17761

Visual Library

Geschicht. II.
IX. B.
363

Landesbibliothek Oldenburg

Geschicht. IX
B.

Landesbibliothek Oldenburg

Auff

Ihrer Königl. Majest. zu Dennemarck Norwegen / ꝛc. ꝛc.

Allergnädigsten

Specialen Befehl / Revidirte Oldenburgische Stadt-Schul Ordnung /

Mit angefügten

Catalogo Lectionum,

Und

Legibus tam Discentium quàm Docentium.

Anno 1703.

BIBLIOTHECA OLDENBURGENSIS

OLDEOBURG /

Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dennemarck. privilegirten Buchdruckern.

Landesbibliothek Oldenburg

D. O. M.

Je es an dem / daß die Schulen Vera Seminaria Ecclesiæ & Reipublicæ und dahero in allen wohlbestalten Regimenten auff die Kinder-Zucht und Schulen billig sonderbahrer Fleiß angewand / und gute Aufsicht genommen wird / dieselbe aber ohne gute Disciplin und gewisse Ordnung nicht regieret werden / vielweniger zu gewünschter Gedeyung gelangen / oder bey beharlichen Wohlstande verbleiben konnen: Als hat ein hiesiges Consistorium auff empfangenen allergnädigsten befehlig nicht unterlassen sollen / auf Erneurung hiesiger Schulordnung mit müglichen Fleiß bedacht zu seyn / damit denen Unrichtigkeiten und Mängeln / so nun etliche Jahre hero / albie bey der Schuel auffs neue gespüret / abgeholffen / die Gemeine / absonderlich hiesiger Burgerschafft eingebrachte Gravamina auffgehaben / und der lieben Jugend zum besten denen Præceptoribus gewisse Anleitung und Ordnung so wohl in Disciplina Scholastica als Instituendi modo an die Hand gegeben werden:

Derowegen Nahmens Ihrer Königl. Majest. hiemit verordnet und befohlen wird:

Anfänglich Und I. daß der p. t. Rector drüber halten solle / daß nach denen auffs neue in druck gegebenen / Legibus

sich die

sich die Ihnen anbefohlne Jugend / Klein und Groß / in der Kirchen / Schulen / binnen und ausser Hauses und aller Orthen achte / und in ihrer Lehr und guthen Sitten richte / wie denn auch die Verbrechere und Ungehorsame nach Gelegenheit ihres Excesses / als inferiorum classium Discipuli mit der Ruthen / jedoch paterna moderatione, ne discipuli propter disciplinæ severitatem Scholam citius odisse quàm amare incipiant, gezüchtiget; supremæ verò Classis auditor mulcta pecuniaria, da die transgressio nicht zu groß / welchen fals pœna carceris Stat haben und hingegen alles prügeln und schlagen im prima abgeschafften seyn sol / sol belegt und gestraffet werden.

II. Sol der Rector, nebenst seinen Collegen auff dem H. Sontag und andern hohen Festen / des Morgends gegen die Zeit / wann es zur Haupt predigt und nach Mittags / wenns zur Nachmittags Predigt geleutet wird / an der Schulen auffwarten / die anwesende und abwesende Jugend selber in acht nehmen / auch nach den Glocken leuten alsobald die Süchler bey paaren fein zugleich / nach der Kirchen gehen lassen / und zugleich jeder Collega seine Discipulos begleiten und ebener massen nach geendigtem Gottesdienst in solcher Ordnung wie sie hin eingegangen / wiederumb ohne allen Tumult herauß führen / welcher Gestalt auch des Sonnabends Nachmittag mit Besuchung der Vesper, die eben mässig von der gantzen Schulen geschehen sol / zu verhalten / damit dermahlein das unleidtliche Rennen und Lauffen nach und auß den Gottes-Hause / und der Tumult so im ein- und außgehen sich zu begeben pflegt / gantzlich möge gehoben werden.

III. Sollen die Schuldiener nullo excepto selber fleissig Sacras conciones frequentiren und darin ihren Discipulis

jung und alt mit guthem Exempel Christlich fürgehen / auch unter dem Gesange / Catechismus Lehren / Predigten und Communion, die Schüler von aller Confabulation und Umbwechselung der Stätte abhalten / und allen andern Unrichtigkeiten steuren und wehren.

IV. Die Schule belangend / sol auch der Rector und seine Collegen allemahl ein guth viertheil von der Stunde / zur Sommer Zeit des Morgends für siebeu / zur Winter-Zeit aber vor achten / da sobald die Bettklock angezogen / der Cantor als der Tackt und Thon im singen in der Schul zuführen hat / zum Gesang selber anstimmen sol / und Mittags für ein Uhr in der Schule auffwarten / und mit Fleiß ein jeder auff seine Auditores guthe Auffsicht haben / damit dieselbe allen dem / was ihnen nach dem gedrückten Catalogo Lectionum in jeder Clase injungiret ist / mit allem Fleiß und Ernst nachkommen mögen / so sol auch der Rector serius advenientes mit einer gewissen Geld- und andrer Straffe gebührlich wissen mitzunehmen / und dieses sol à semestri ad semestre also continuiren und finitis Lectionibus publicis, eben mässig die Private Stunden die völlig Zeit auß gehalten werden.

V. Weilen an dem exercitio linguæ latinæ der Jugend vlel gelegen und ohne demselben auch mit grossen Fleiß der Præceptorum die Jugend wenig in ihren Studiis mag fortgebracht werden / als sol superiorum trium Clasium Discipulis mit allen Ernst injungiret seyn / was sie unter sich zu reden / solches in der Schule / ausser der Schule / binnen der Kirchen und an allen Orten latinis verbis zu præstiren und sollen delinquentes dieser Gestalt notâ germanicæ locutionis plectiret werden / daß der beeden Obersten Classen discipuli dafür mulctâ pecuniariâ, discipuli von der dritten Classe aber mit

der Ru-

der Ruthen zustraffen seyn / und damit gebührlicher Ernst gespüret werde / sol der Rector, als der die gantze Schule tàm in studiis quàm in moribus zu regieren hat / alle Sonnabend nach der Vesper deßfals eine Visitation der Classen anstellen.

VI. Weil auch in Lectionibus so wohl als in derselben repetitionibus grosse Unrichtigkeiten einfallen / so ist vor guth befunden / daß ein Catalogus Lectionum hiebey gedruckt worden / wornach so wohl der Rector als die übrige Præceptores sich zu richten / und alle halbe Jahr den Inspectoribus auff einer gewissen schedula anzeigen / wie weit sie in ihren Autoribus gekommen.

VII. Wenn stylus optimus docendi magister und die Jugend insonderheit darinnen mit höhsten Fleiß außgeübet werden muß / sofern dieselbe ad exoptatam studiorum metam pertingiren sol / so wird hiemit denen Schuldinern mit Ernst auferlegt und befohlen / bey diesen Sachen für allen dingen ein wachendes Auge zuhaben / und die anbefohlne Jugend ungesparter Mühe / mit höchsten Fleiß darinnen zu exerciren, auch die Exercitia vor den gesambten Discipulis zu corrigiren / wie der Catalogus Lectionum mit sich bringet; hiebey ist auch vor guth befunden / daß jedes halb-Jahr nach vollendeten Examine publico, ehe die lectiones denuo angefangen werden / ein Exercitium probatorium in Gegenwart der Superiorum denen Discipulis solle gegeben werden / welches sie extempore componiren, und uncorrigiret jenen einliffern sollen / damit darauß der Discipulorum profectus erhellen möge / und darnach die Translocation von dem Rectore anzustellen.

Landesbibliothek Oldenburg

VIII. Weil in Warheit sich befindet / daß Disputationum Exercitia auch justo tardius gehalten werden / so wird hiemit beständig verordnet / daß alle Monathe / jeden ersten Sonnabend in Clase prima dieselbe angestellet werden sollen / auch solche Materien dazu genommen werden / mit welchen der Jugend möge gedienet seyn / und ein jeder nach seiner Gelegenheit drauß etwas zulernen habe. Mit der concertatione de loco ex lectionibus ordinariis bleibt es bey der vorigen Observance und dieselbe der Præceptoren Fleiß und Auffsicht anbefohlen.

IX. Als der Spiel-Tage leicht zu viel einfallen / und die Liebe Jugend dadurch in ihren studiis verhindert und auffgehalten werden kan / so ist auch hiemit expressè caviret, daß künfftig nach dieser Schulen alten Gebrauch / am Mittwochen allein der Nachmittag remessioni à studiis & veniæ sol eingereumet / und dagegen alle andre vacancen und ferien, unter welchen prætext sie auch mögen eigenmächtiger weise / eingeführet seyn / in totum & plenariè sollen abgeschaffet und auffgehoben seyn; Die Halb-Jährige Ostern und Michaelis Ferien sollen nicht mehr / als / jene drey Wochen und diese 14. Tage (jedoch daß der alten Observance gemeß Vormittags ein und Nachmittags auch eine Stunde informiret werde /) wehren / so daß das Oster-Examen Montags nach Judica gehalten / und Montags nach Quasimodogeniti die ordinaire Arbeit wieder angefangen werde / hingegen acht Tage vor Michaelis / das da zeitige Examen gehalten / und acht Tage drauff die ordentliche Schul-Arbeit wieder vorgenommen werde: Die bißherige Hunds-Tage Ferien cessiren gleichfalß; Nur daß denen Præceptoribus bey excessivè heissen Tagen auff ihr

Gewissen

Gewissen frey gestellet bleibt / moderation hierunter zugebrauchen / und haben sie alsdann mit besonderer Sorgfalt darüber zuhalten / damit die Jugend nicht zum baden hinaus lauffe. Auch soll denen Præceptoribus, so etwa ihre Stunden nicht halten/und ihre Knaben ledig möchten sitzen lassen / solches ihres Unfleisses und nicht gehaltener Stunden wegen / nach advenant von ihren Deputat jährlich abgezogen werden.

X. Was die bey der Eductione funerum zuhaltende Ordnung anbelanget / so beziehet man sich auff die deßfals vorhanden seynde Leich-Verordnung / in zwischen wird hiemit verabscheidet / daß bey den Special-Leichen / als welche mit der halben Schule præcisè auffm Schlag zwölff/ und mit zwee Collegen umb Glocke zwee vor sich gehen sollen nur ein Collega mit der halben Schule in der Kirchen beym Gesange verbleiben / die andern aber schuldig seyn mit allen ihren Discipulis alsobald nach der Schulen wieder zu gehen. Derjenige Collega aber / so in der Kirchen bleibet / wie dann keine Collegen mehr darin bleiben sollen / soll auch fleissig acht geben / daß seine Discipeln auff den Kirchhoff oder sonsten zum Spielen nicht lauffen / sondern in guter Ordnung mit ihm in die Kirche gehen / darinnen verbleiben / und nachmahls ordentlich wieder in die Schule gebracht werden. Die Funera generalia betreffend / soll deßhalber auch solcher Gestalt verordnet werden/ daß die denen Lectionibus gewidmete Stunden / so viel immer thunlich nicht daüber versäumet / und die Leich-Processiones præcise umb 12. Uhr bewerckstelliget werden / damit die Scholaren gegen die gewöhnliche Zeit wieder zur Schulen geführet werden können.

XI. Wer-

XI. Werden auch hiemit / die privat Schatzungen / wie dieselben mögen genennet werden / (außgenommen die Martins Lichter / und Feurung die jederzeit gebräuchlich gewesen / und folgends beybleiben) so propria Præceptorum auctoritate eingeführet / worunter auch die vom vorigen Cantor neuerlich geforderte besondere Gebühr vor Leichen-Gesänge / wann sie von den Leuten bestellet oder verlanget werden / mit begriffen seyn soll / non requisito superiorum consensu, gäntzlich cassiret, und ernstlich aufgehoben / und sol einjeder Schuldiener sich an seinen jährlichen und ehrlichen Deputat, wie deñ auch an gewöhnlichen Schulgeld / so er von seinen Discipulis zu erwarten hat / begnügen und contentiren lassen.

XII. Soll dem Entricht des Schulgeldes / weil solches wieder vormahlige observance, und zu vieler beschwerde / de facto von etlichen gesteigert worden / auch eine gewisse Maaß gegeben werden / und solches dergestalt reguliret / daß alle halbe Jahr ein jeder seinen Præceptori pro Lectionibus publicis geben soll . . .

Die Inferiores, als:

Die Sextani, alle halbe Jahr. . .	24. Grt.
Die Quintani.	36. Grt.

Und Superiores.

Als die Quartani. . . .	48. Grt.
Die Tertiani.	54. Grt.
Die Secundani.	1. Rhtl.
Die Primani.	1. Rhtl.

Dabey es denn die Schuldiener simpliciter sollen bewenden lassen / und mit nichten sub hoc vel illo prætextu ihren Discipulis zu weiterer exaction einigen Anlaß geben; Dahinge-

hingegen soll denen gesampten Schul-Collegen zu gelassen seyn/ pro Lectionibus privatis an didactro, das Gewöhnliche biß weitere Verordnung/ (so dem Consistorio vorbehalten bleibt) alle halbe Jahr zunehmen/ im mittelst aber wird ihnen ernstlich befohlen darunter nach der Leute Vermögen moderation zu gebrauchen. Wornach sich die Schuldiener gehorsahmlich bequemen und der massen verhalten werden / damit alles möge zu gedeilicher dieser unser Schule Wolfahrt und Erbauung gereichen. In wiedrigen Fall aber / da etliche dieser Verordnung sich mit Ungehorsahm wiedersetzen würden / sollen dieselbe hiebey Obrigkeitliche Ungnade / degradation, oder sonsten willkührliche Straffe zu empfinden und gewißlich zu erwarten haben.

XIII. Als man auch ferner wahrgenommen / und von hiesiger Bürgerschafft Beschwerde geführet worden / gestalt die Jugend dieser Stadt / die eigentlich im lesen/ schreiben und rechnen zu unterrichten / so zahlreich / daß die ordinaire Schreib-Meister hiesiger Schulen / ihre Information unmüglich alleine verrichten können / und die Jugend in Entstehung anderwertiger Anstalt / mercklich drüber würde versäumet werden / und denn vor diesem allemahl extraordinaire und besondere Schreib- und Rechen-Meister zu dem Ende zugelassen / denen frey gestanden die Jugend im lesen / schreiben und rechnen zu unterrichten; So wird es bey solchen Herkommen auch ferner hin gelassen / jedoch daß sothane Schreib-und Rechen-Meister vorhero von dem Herrn Probsten examiniret, und allerdinges thüchtig befunden / und mit einem deßfalligen Attestato versehen worden.

XIV. Als sich aber auch hingegen befunden / daß wie der vormahlige Observance und Verboth / die sich hiesiger Orten auffhaltende Academici mit Information der Jugend / der Schulen und deren Dienern subsistence nicht wenig Abbruch thun / so soll alles Ernstes verordnet / und befohlen werden / das Niemanden in hiesiger Stadt zugelassen seyn soll / einen Academicum weiter als zu Unterrichtung seiner eigenen Kinder zu halten / und anderer Leute Kinder dazu gehen zulassen / es sey dann daß der andere dem Schul-Collegen unter dem seine Kinder würdeu zusitzen haben / das jährliche Schul-Geld pro publicis & privatis Lectionibus entrichtete. Massen auch kein Eingesessener auff dem Lande bemächtig seyn soll zu seinen Academicum, ohne special permission des Königl. Consistorii frembde aushäusische Kinder zu admittiren;

XV. Die Pædagogi sollen sich auch nach denen publicirten Legibus allerdinges verhalten; und damit denen Eltern die Gelegenheit unbenommen bleibe / dergleichen Pædagogos zu beständiger Auffsicht über ihre Kinder nach belieben zuhalten / sol denen Schul-Bedienten hiemit verbothen seyn / ihre Lectiones privatas nach bißherigen eingeschlichenen Mißbrauch in der Schulen zu continuiren.

XVI. Das Schüler Chor anbelangend / sol der Cantor sich angelegen seyn lassen / selbiges in guten Stand zubringen und dabey zu conserviren, auch zu dem Ende gewisse Leges Chori zu oberlicher approbation verfertigen / wornach hinkünfftig zu verhalten.

XVII.

Landesbibliothek Oldenburg

XVII. Die Verwahrnng der Chor-Büchse und distribution des Chor-Geldes bleibt zwar dem Rectori dem Herkommen nach / und gegen seine hergebrachte Gebühr / er soll aber den Cantorem zu Distribution der Chor-Gelder allemahl mitzuziehen / und niemanden ohne desselben vorwissen / von denen Geldern etwas zu kommen lassen.

XVIII. Die Translocation der Schüler auß einer Classe in die andre / bleibt dem Rectori ebenfalß / nach befinden der subjectorum und derer profectuum, so aus dem oben anbefohlen Exercitio probatorio und andern in Examine publico abgelegten Proben zu ersehen / vorbehalten / und sollen die andere Collegen ihm darunter keine Hinderung verurhrsachen / es sey auff was weise es immer wolle. Jedoch aber sol dem Rectori bey ernstlicher Ahndung verbothen seyn/der prærogativ des translocirens, einiger gestalt / aus privat Affecten, Eigennutz und Ansehn der Persohn / zu mißbrauchen/sondern es sol derselbe mit der Translocation ohne Neben-absicht / nicht ehender / und sobald verfahren / als er befinden wird / daß der Scholar denen verordneten Lectionen, Auctoren, und Disciplinen seiner Classe gnungsahm mächtig.

XIX. Als auch einige Zeit her / einige der Schulbedienten sich zu ordinairen Predigten gebrauchen lassen / dergleichen πάρεργα aber nothwendig eine und andere Versäumniß bey der Jugend / womit sie ohne dem gnug zuthun / nach sich ziehen muß / folglich ein solch Exercitium weiter nicht zugestatten / als wird hiemit einst vor alles statuiret,

denen Schulbedienten / hinkünfftig unzuläßlich seyn sol / sich zu ordinairen Predigten gebrauchen zu lassen / immassen selbige hinkünfftig von denen alhie sich befindenden Academicis, als welchen ausser den zu den Frühpredigten gewidmeten zwantzig Reichth. expectantz und Hoffnung zu desto baldiger Beforderung bey Jhro Königlichen Majest. allerunterthänigst zu vermitteln / gehalten werden sollen.

XX. Dem Rectori bleibt vorerwehnter massen die immediate Aufsicht und Direction der Schulen / dergestalt / daß ohne seinem Vorwissen und Consens von denen übriegen Præceptoribus nichts merckliches vorgenommen werden solle: Insonderheit sollen Sie ohne seinem vorwissen keine reysen außerhalb der Stadt vornehmen / die Knaben zur Zeit wann die lectiones publicæ zu halten / auß der Schule in ihr Hauß nicht kommen lassen / noch Leichen mit der gantzen oder halben Schulen (immassen solches dem Rectori allein zustehet) bestellen / vielweniger Discipulos annehmen / die der Rector nicht vorhin examiniret noch gegen die ihm von alters her zuständige Gebühr / introduciret: Es sol auch der Rector / wenn er denen Bürgern Pædagogos bey Jhren Kindern ins Hauß führet / alle Sechswochen oder zum höchsten alle viertheil Jahr bey denen Hospitibus sich ihres Lebens / Wolverhaltens / und information zu erfragen / und præsentibus parentibus cum Pædagogo & Discipulis ein examen privatum anzustellen / gehalten seyn.

XXI. Weil auch den Rectori die Verantwortung des gantzen Schulwesens / insonderheit / daß in der Information nichts verabsäumet werde / oblieget / so wird ihm freygestellet und

let und recommendiret, alle Monathe / jeden letzten Sonnabend des Monaths / Nachmittags nach der vesper alle und jede Classes, zu visitiren und in die profectus eines jedweden inquiriren / nebst der droben n. V. vorgeschlagenen wochentlichen Visitation so wegen der Schulverbrechen anzustellen.

XXII. Solt auch jemand der Schulbedienten mit Kranckheit befallen / und unvermögsahm werden sein Ambt zu verrichten / sol der Rector solche Anstalt machen / daß der immediate superior & inferior Collega dessen Stelle / so viel immer thunlich / vertreten möge / damit die Jugend nicht drüber in desordre gerathe: Weñ hohe Festage / als Weynacht / Ostern / Pfingsten und dergleichen einfallen / so sollen die Schul Collegen nicht ohne Ordnung nach ihren Belieben außreisen sondern diesen Legem unter sich halten / daß immer einer / den alsden die Ordnung trift / zu Hause bleiben müsse / umb in denen Kirchen die Auffsicht zu haben: kein Colega sol des andern Privatisten abspänstig machen / oder an sich zu ziehen trachten. Es sol aber denen superioribus Collegis / Rectori Conrectori & Subconrectori auß bewegenden Uhrsachen / und biß auff weitere Verordnung freystehen / wenn eines andern privatist ultrò verlangen würde / sich seiner privat Information zu bedienen / selbige anzunehm jedoch mit dem Bedinge / daß er das ihm davor zu genissende Schul-Geld / zur halbscheid mit demjenigen / dem der privatist abgehet / theilen solle. Horas privatissimas kan einjeder / wenn Er wil und ders verlanget geben / und das davor zukommende Schul-Geld / alleine zu geniessen haben.

XXIII.

XXIII. So dann soll schließlich die Verordnung ergehen / daß die Land-Kinder / weil Sie in hiesieger Schulen zur gnüge so viel erlernen können als sie von nöthen haben / mit auff die Academien zubringen / gehalten seyn sollen hiesige Schule biß dahin zu frequentiren es sey denn / daß Sie anders wo / etwa in Bremen oder sonsten / in die Communität kommen / oder Freyheiten und andere Gemächligkeiten / als frey Hospitium und dergleichen / erhalten könten / drüber sie gleichwohl eine speciale permission des Consistorii einzunehmen.

Landesbibliothek Oldenburg

CATALOGUS LECTIONUM,

Quæ in Schola Oldenburgensi tractantur,

In usum Scholasticum typis vulgatus anno

M. DCCIII.

OLDENBURGI,
Typis Jacobi Nicolai Adleri, Regis Danorum Typographi privilegiarii.

Landesbibliothek Oldenburg

Docentes hoc tempore, in Schola Oldenburgensi:

In Classe Prima: Rector Nicolaus Brincmannus

Secunda: Con-Rector Johannes Christophorus Gleimius

Tertia: Sub-Con-Rector Johannes Fridericus Anthoni.

Quarta: Cantor Ludolph Adolph Ehrenhausen.

Quinta: Sub-Cantor Johannes Georgius Gleimius.

Sexta: Arithmeticus Johannes Wilhelmus Frese.

Landesbibliothek Oldenburg

Lectiones in Prima Classe prælegendæ.

Die Lunæ & Martis.

Horis Antemeridianis.

à 7. ad 8. Recitantur & inculcantur Erotemata Logica M. Jac. Thomasii, & ad Praxin accommodantur, ostendendo potissimũ eorum usum in Disputationibus & Auctorum resolutionibus.

ab 8. ad 9. Componuntur Chriæ, Oratiunculæ & Epistolæ, ad imitationem Ciceronis aliorumque probatorum Auctorum.

à 9. ad 10. Recitantur & explicantur Hoppii Institutiones Juris.

Horis Postmeridianis.

à 1. ad 2. Tractatur studium Geographicum, ex Auctoribus & ex mappis, in quibus singula loca demonstrantur.

à 2. ad 3. Explicatur Julius Cæsar & hoc absoluto Q. Curtius Rufus, aut alius probatæ Latinitatis auctor.

à 3. ad 4. Inculcatur Historia tàm Ecclesiastica quàm Profana, additis subsidiis Chronologicis è Tab. Schraderi petendis.

Die Mercurii.

à 7. ad 8. Recitantur Institutiones Theologicæ Majores B. Diederici, cum dictis Biblicis ibidem allegatis, quæ tàm in linguis originalibus, quam lingua vernacula, memoriæ imprimuntur, & insuper monstratur, quomodo ex iisdem dictis ratiocinationes contexendæ, & id, quod auctor probandum susceperat, per conclusiones conficiendum.

ab 8. ad 9. Alternis septimanis urgetur Argumenti alicujus compositio prosaica sive latine sivè germanicè, ut & Poësis tàm latina quàm germanica;

à 9. ad 10. Componuntur Chriæ, Oratiunculæ & Epistolæ.

Feriantur à Laboribus ordinariis.

Die Jovis.

à 7. ad 8. Recitantur & exponuntur Erotemata Metaphysica M. Jac. Thomasii, eorumque Praxis demonstratur.

à 1. ad 2. Legitur Lectio Hebraica è *V. T.* cum Grammatices Hebrææ Wasmutho - Opitianæ Praxi.

ab 8.

Landesbibliothek Oldenburg

ab 8. *ad* 9. *Tractatur Philosophia* Moralis.

à 9. *ad* 10. Pergitur in componendis Chriis, Oratiunculis & Epistolis:

à 2. *ad* 3. Explicantur Poëmata Virgilii.

à 3. *ad* 4. Prælegitur N. T. Græcum, cum Analysi Grammaticâ ex Wellero instituendâ.

Die Veneris.

à 7. *ad* 8. Tractantur Hebraica cum Analysi Grammatica Wasmutho-*Opitiana*.

ab 8. *ad* 10. Frequentatur Templum.

à 1. *ad* 3. Prælegunturexponuntur Orationes Ciceronis, earumque praxis & imitatio inculcatur.

à 3. *ad* 4. N. T. *Tractatur* cum *Analysi* Grammatica.

Die Saturni.

à 7. *ad* 8. Tractantur Institutiones Theologicæ Diederici, eo modo, quo die Mercurii.

ab 9. *ad* 10. Una alterave thesis ventilatur, vel Chriæ & Oratiunculæ à Discipulis compositæ, è suggestu declamantur.

à 1. *ad* 2. *Tractantur* Hebraica, eo modo, quo die *Veneris*.

Post Secundam Præceptores cum Discipulis, è Schola educendis, cantilenis vespertinis intersunt, quibus finitis cœtus Scholasticus dimittitur

Rector quolibet mense, ejusque die primo *Saturni*, ab 8. ad 10. Exercitium instituet Disputatorium, ut Academiæ Candidati in praxi logicâ firmentur.

Landesbibliothek Oldenburg

Rector quolibet ſemeſtri circa feſtum Reſurrectionis Dominicæ & Sanctorum Angelorum, Scholæ Antiſtites, urbisque Proceres ad Examen Scholæ publicum invitat.

Finito quolibet Examine publico duo pluresque Diſcipuli declamationes memoriter ê Cathedrâ Scholaſticâ habent, & muſarum noſtrarum Patronis profectus ſuos probant.

CON-RECTOR.

Die Lunæ.

à 7. ad 8. Tractatur Rhetorica Thomaſii, ubi explicatio & imitatio ſedulo addenda & inſtituenda.

ab 8. ad 9. Phraſes latinæ dictitantur, ex *Buchnerò* aut alio Auctore probato, & Græca vocabula recitantur.

à 9. ad 10. N. T. græcum exponitur, additâ praxi Grammaticâ.

à 1. ad 2. Phraſes Latinæ horis antemeridianis dictatæ recitantur.

à 2. ad 3. Officia Ciceronis exponuntur addita imitatione extemporanea.

à 3. ad 4. Lactantius explicatur, & ad praxin Chriſtianiſmi accommodatur.

Die Martis.

à 7. ad 8. Tractatur Rhetorica Thomaſii, eo modo, quo die præcedenti.

à 1. ad 2. Exponuntur Officia Ciceronis addita imitatione.

ab 8.

Landesbibliothek Oldenburg

ab 8. *da* 9. Tractatur studium Geographium adhibitis Auctoribus & mappis.

à 9. *ad* 10. Instituitur Analysis græca.

à 2. *ad* 3. Recitantur Declinationes & Conjugationes Græcæ.

à 3. *ad* 4. Lactantius explicatur, eo modo, quo die præcedenti.

Die Mercurii.

à 7. *ad* 8. Recitantur Institutiones Catecheticæ Majores B. Diederici, sedulò explicantur, et ad praxin Christianismi applicantur, imprimis allegata dicta Biblica juxta græcam & vernaculam linquam memoriæ imprimuntur.

ab 8. *ad* 9. Exercitium styli componendum dictitatur & compositum publice corrigitur, vitiaq; singulis auditoribus sedulo monstrantur.

à 9. *ad* 10. Tractatur Weisius de Chriis, monstrando imitationem.

Feriantur â Laboribus ordinariis.

Die Jovis.

à 7. *ad* 8. D. Erasmi Colloquia explicantur, phrases exin-

à 1 *ad* 2. Rombergii Exercitationes Syntacticæ com- de di-

de dictantur, et interdum exercitii gratia memoriæ probe inscripta voce gestuque repræsentantur.

ab 8. *ad.* 9. Exponuntur Virgilii Eclogæ, annotatis potioribus phrasibus & loquendi formulis.

à 9 *ad* 10 Instituitur explicatio Grammaticæ græcæ, ponuntur & vitia Discipulorum notantur.

à 2. *ad* 3. Tractatur Terentius, vel Epistolæ Ciceronis, addita imitatione.

à 3. *ad* 4. N. T. græcum exponitur, addita analysi grammatica ex Wellero aut aliis petenda.

Die Veneris.

à 7. *ad* 8. Des. Erasmi Colloquia tractantur, eo modo, quo die præcedente.

ab 8. *ad* 10. Templum frequentatur.

à 1. *ad* 3. Tractatur Terentius eâdem methodo, quâ die præcedente.

à 3. *ad* 4. Instituitur Analysis græca.

Die Saturni.

à 7. *ad* 8. Tractantur Institutiones Catecheticæ Diederici, eodem modo, quo die Mercurii.

ab 8. *ad* 9. Instituitur Exercitium ptöeicum, tâm germanicum quam latinum.

a 9. *ad* 10. Exercentur Discipuli in Declamationibus Oratiuncularum & epistolarum, tâm in latina quàm in vernacula linguà.

a 1. *ad* 2. Inculcatur Mathesis.

Post secundâ Discipuli Schola educendi cum Præceptoribus cantilenis vespertinis interfunt, quibus finitis cœtus Ecclesiasticus dimittitur.

Sub-

Sub-Conrector.

Die Lunæ & Martis.

a 7. *ad* 8. Recitantur tropi & ſchemata ê Rhetorica Thomaſiana, & additur explicatio, quantum pro cujuslibet captu licet.

ab 8. *ad* 9. Grammatica Latina Chytrei, quoad potiores regulas Diſcipulis explicatur, & ad Praxin revocatur, cum repetitione Donati, in declinationum conjugationumque perpetuo exercitio.

a 9. *ad* 1. Rombergii Exercitationes Syntacticæ componuntur & vitia Diſcipulorum notantur.

a 1. *ad* 2. Recitatur Vocabularium Cellarii adjuncta declinationum & conjugationum Praxi.

a 2. *ad* 3. Legitur Cornelius Nepos, cum Grammaticæ Latinæ, Imitationumque exercitio;

a 2. *ad* 3. Phraſes ex Corn. Nepote dictitantur & recitantur.

Die Mercurii.

a 7. *ad* 8. Recitantur Inſtitutiones Catecheticæ Majores B. Diederici, ſedulò explicantur, & ad Praxin Chriſtianiſmi applicantur, nec non dicta Biblica citata in lingua vernacula memoriæ imprimuntur.

Feriantur à laboribus ordinariis.

ab 8.

ab 8. *ad* 10. Exercitium styli dictitatur, compositum coràm singulis Discipulis corrigitur, & repetitio Grammatices instituitur.

Die Jovis & Veneris.

a 7. *ad* 8. Potiora Grammaticæ Græcæ Præcepta recitantur & inculcantur, addita praxi analytica ex Evangeliis & Epistolis dominicalibus petenda, & vocabula difficiliora memoriæ imprimenda, tabulæ à Præceptore inscribuntur, & in subsequente Lectione à Discipulis recitantur.

ab 8. *ad* 9. Traduntur rudimenta Geographica, & imprimis usus mapparum demonstratur.

a 9. *ad* 10. Rombergius tractatur ceu diebus Lunæ & Martis.

a 1. *ad* 2. Recitatur Vocabularium Cellarianum, eo modo, quo diebus Lunæ & Martis.

a 2. *ad* 3. & 4. Explicantur Epistolæ Ciceronis breviores, & ad analysin Grammaticam revocantur, & Phrases memoriæ imprimendæ dictitantur.

Die Saturni.

a 7. *ad* 8. Recitatur B. Diederici Catechesis minor, linguâ latinâ, ut & alle-

a 1. *ad* 2. Recitatur Germanicus Catechismus Lutheri cum explicatione

gata

gata dicta, tàm latino quàm vernaculo sermone, additâ admonitione applicatoria ad Christianismum.

ab 8. *ad* 9. Tractantur declinationes & conjugationes Græcæ linguæ.

à 9. *ad* 10. Rombergius tractâtur ceu diebus præcedentibus.

Alardinâ, & additâ imprimis Praxi ad vitam bene instituendam.

a 2. *ad* 3. *&* 4. Ceu in præcedentibus.

CANTOR.

Die Lunæ & Martis.

à 7. *ad* 8. Grammatica latina Cbytræi quoad potiores regulas discipulis inculcatur addita Praxi, ut & repetitione Donati & declinationum, conjugationumque perpetuo exercitio.

ab 8. *ad* 9. Recitatur à Discipulis Vocabularium Cellarianum, tàm quà primitiva, quàm derivata, statimque additur decli-

à 1. *ad* 2. Orbis Pictus recitatur, exponitur & imitatio ex eodem dictitatur

à 2. *ad* 3. Explicantur Colloquia Corderi, phrases ex iisdem Discipulis dictantur, & pro eorumdem captu diligenter ad regu-

 nationum

nationum conjugationumque praxis perpetua.

à 9. ad 10. Christ. Speecii Praxis declinationum & conjugationum tractatur. & compositio viva voce in Scholis peculiari libro à Discipulis inscribitur, & lectione revertente præceptori emendanda exhibetur.

las Grammaticas examinantur.

à 3. ad 4. Speccii Praxis urgetur, ceu horis antemeridianis.

Die Mercurii.

à 7. ad 8. Recitatur & exponitur *B.* Diederici Catechesis minor, inculcando dicta allegata & addendo praxin.

ab 8. *ad 9. & 10.* Recitatur Catechismus B. Lutheri Germanicus, cum explicatione Alardina, & ubique addita praxi ad vitam Christianè instituendam.

a 1. *ad* 2. Habetur hora Musica.

Feriantur Discipuli &c.

Die Jovis & Veneris.

à 7. ad 8. 9. 10. Idem pensum singulis horis eadem methodo absoluitur, quæ diebus Lunæ & *Martis* observata est.

à 1. *ad* 2. Orbis Pictus recitatur.

à 2. ad 3. Colloquia Corderi explicantur.

à 3. ad 4.

à 3. *ad* 4. Specii Praxis urgetur, ceu diebus Lunæ & Martis.

Die Saturni.

a 7. *ad* 8. Recitatur Catechesis minor Diederici, addita Praxi.

ab 8. *ad* 9. & 10 Tractatur Catechismus B. Lutheri germanicus, cum explicatione Alardinâ, & additâ ubique praxi, necnon exercitium scitè pingendarum tam latinarum quàm germanicarum sedulo urgetur.

à 1. *ad* 2. Habetur hora Musica publica.

à 2. *ad* 3. & 4. Ceu in præcedentibus.

Cantor singulis diebus ab horâ septima tempore æstivo, & hyemali, cantu Lectiones publicas orditur easdemque hora nonâ cantu claudit.

Cantor & Subcanror repetant arithmeticen &c.

Sub-Cantor.

Die Lunæ & Martis.

à 7. *ad* 8. Vocabularium Cellarianum, quoad substantiva & Primitiva ma-

a 1. *ad* 2. Exercitium pingendi tam germanicas quàm latinas literas urge-

jusculis literis expresse, à Discipulis recitatur, & ad perpetuam declinationum, conjugationumque praxin revocatur.

ab 8. *ad* 9. Tractatur Donatus & ediscenda pro captu Discipulorum injunguntur.

à 9. *ad* 10. Speccii Praxis declinationum Discipulis inculcatur.

tur, necnon exercitium Lectionis, ut syllabarum justas divulsiones & compositiones accuratè discant Discipuli.

à 2. *ad* 3. Exercitium linguæ latinæ tractatur ex Rhenio aut alio auctore, ita ut Discipuli textum latinum germanicè vertant, eum sorrigat Præceptor, libellos Discipulis auferat, iique versionem germanicam proprio marte rursus in latinum idioma convertant, quod demum Præceptor ipsis corrigat, cum accurato vitiorum indicio.

à 3. *ad* 4. Speccius iterum tractatur.

Die Mercurii.

à 7. *ad* 8. 9. 10. Recitatur & inculcatur Catechismus B. Lutheri Germanicus, cum explicatione Alardinâ, adque Christianismi praxin dirigitur.

Feriæ

Die

Die Jovis & Veneris.

a 7. ad 8. Syntaxis germanica Vocabulario Cellariano affixa, profectioribus explicatur, exemplis illustratur & ad praxin dirigitur. Reliqui exercentur sive declinationum conjugationumque inflectendarum, sive litterarum pingendarum exercitio.

à 1. ad 2. Exercitium Scriptionis & lectionis instituitur.

ab 8. ad 9. | Donatus tractatur, ceu prioribus diebus septimanæ.

à 1. ad 3. Orbis Pictus tractatur, ut diebus prioribus.

à 9. ad 10. Speccii praxis declinationum & conjugationum urgetur.

à 3. ad 4. Donatus recitatur additâ Speccii praxi declinationum.

Die Mercurii.

à 7. ad 8. & 9. Recitatur Catechismus B. Lutheri germanicus cum explicatione Alardinâ, & addita praxi Christianismi, pro captu auditorum.

à 1. ad 2. Lectio Evangeliorum & Epistolarum Dominicalium continuatur.

a 9. ad 10. In legendis textibus Evangelicis & Epistolicis exercentur Discipuli.

Post Secundam ad cantilenas vespertinas educendi Discipuli quibus peractis domum discedunt.

ARITH-

ARITHMETICUS.

Die Lunæ & Martis.

à 7. ad 8. & 9. Latinè & germanicè legendo exercentur Discipuli; Qui scripturam typis expressam expeditè legere norunt, exercebuntur in legendis literis manu exaratis; Qui arithmeticam discunt, his horis varia elaborabunt exempla.

a 1. ad 2. & 3. Eadem tractantur, quæ horis antemeridianis.

Die Mercurii.

à 7. ad 8. & 9. Juniores recitant tantum verba Catecheseos Lutheri, profectiores addiscent explicationem Alardinam.

Psalmos Davidis, pias precationes, aut selectiora sacæ scripturæ dicta, ut & cantilenas sacras memoriter reddunt.

Feriæ.

Die Jovis & Veneris.

a 7. ad 8. & 9. Eædem lectiones, tractantur quæ diebus Lunæ & Martis.

à 1. ad 2. & 3. Idem pensum absoluitur quod diebus Lunæ & Martis:

Die

Die Saturni.

à 7. ad 8. & 9. Idem labor, qui die Mercurii præscriptus.

à 1. ad 2. Describunt aut Evangelia aut Epistolas Dominicales, aut dicta Biblica, aliasve odas sacras, cum Evangeliis convenientes.

Post Secundam &c. precibus & cantilenis Vespertinis intersunt.

Arithmeticus quoque exercitium declinationis è Donato Discipulis suis pro captu inculcabit.

Alternis Septimanis Sub-Cantor & Arithmeticus cantionibus matutinis, precibusque præmissis lectiones cum suis serorsim ordiuntur.

Caput aliquod Biblicum à Discipulis alterutrius Classis, qui lectionis potens est, elatâ voce prælegitur, ut & caput fidei catecheticæ è minori Catechesi Lutheri germanicè recitatur.

Landesbibliothek Oldenburg

Legum Lycei Oldenburgensis Generalium,

CLASSIS I.

De Studio Pietatis.

§. I.

OMnes & singuli ad nostrum hoc Oldenburgense Athenæum discendi ergo venientes, DEUM in essentia unum, in Personis Trinum, Secundum Pandectas per Prophetas & Apostolos, Spiritus Sancti Amanuenses consignatas agnoscunto, colunto, amanto.

§. II. Qui DEUM dicto modo cognoscit, cognitionem hanc publicitus in vita sua exprimat; Hoc est: Ἐυσέβειαν φυλάσσω, Vivat pius. Nam pietas fundamentum est omnium virtutum; Nec ulla vis major, Pietate vera est.

§. III. A Blasphemiis, imprecationibus, futilibus dejerandi formulis, ut puta per Sanctissimum Salvatoris nomen,

Landesbibliothek Oldenburg

nomen, vulnera, Sanguinem, mortem, dignaque veneratione Sacramenta; *Imo* quolibet alio juramento, omni tempore loco & occasione abstinento.

§. IV. Invocatio Numinis & Nominis divini, studia literarum, cibum, somnumque præcedito & claudito. Nec mane studiis accinguntor, nec vesperi in dulcem declinanto lumina somnum, nisi lecto è Bibliis sacris capite uno alterovè; Nam ante omnia orandum est, ut sit mens sana in corpore sano.

§. V. Dominicis, festis, aliisque sacrorum studio destinatis Diebus & Horis, publico campanæ signo audito, Templum Jehovæ sacrum *Discipuli* omnes mature satis frequentanto, locumque Scholastico ordini destinatum modeste occupanto, nec eum mutanto, hymnos, cantionesque sacras sine garritu & susurro, sonoraque voce ex libris cantionum Ecclesiasticarum cantanto. Dum organa Pneumatica pulsantur, vel Biblia sacra aliumve Theologicum libellum, Novum Testamentum græcum, aut meditationes *B.* Johannis Gerhardi evoluunto & legunto.

§. VI. Ad Evangelici aut Epistolaris aut cujuslibet alius textus sacri prælectionem decenter & absque tumultu surgunto.

§. VII. Conciones quando ab Ecclesiæ ministris habentur, attente audiunto. Superiores integram concionum Dispositionem calamo excipiunto: Inferiores vero potiora tantum Scripturæ dicta adnotanto.

§. IIX. Inter canendum aut concionandum ad nominis Jesu recitationem caput aut inclinanto aut nudanto;

finitis concionibus preces, interceſſiones & gratiarum actiones publicas devote comprecantor.

§. *IX.* Omnia hæc ſine confabulationibus, ineptiis, riſu, ſtrepitu, motuve corporis indecente, ceu fas eſt in conſpectu Dei, ſanctorum Angelorum & cœtus ſacri peragunto: Atque uſque dum Sacri Epuli diſtributio peracta, hymnique ſuum prorſus ſunt ſortiti finem morantor, inque loco ſuo manento; Honeſte denique & ordine decoro è choro decedunto; Secus qui fecerint gravem debitamque pœnam expectanto.

§. *X.* Diſcipuli omnes & ſinguli finita concione pomeridiana in Scholam reverſi, Præceptori eorum Claſſi præfixo, cumprimis vero Rectori Scholam perluſtranti, annotatas diſpoſitiones & dicta exhibento & prælegunto ad uſum denique in vita conferunto.

§. XI. Ter vel quater ſaltem niſi conſcientia pluries ſuadeat quotannis ad unum omnes, qui Chriſtianæ Religionis capita intelligunt, ſeque probare poſſunt, peccata ſua (præmiſſa apud Præceptorem Claſſicum ſibi præfixum, delictorum deprecatione promiſſoque novæ obedientiæ ſtudio) ordinario Eccleſiæ Miniſtro confitentor, ſacraque Cœna piè utuntor.

§. XII. Paucis: quilibet Diſcipulorum omnia Decalogi præcepta tanquam vivendi normam ſibi ſedulo ob oculos ponito, & juxta præſcriptum Paulinum omni abnegata impietate vivito pius erga Deum, caſtus erga ſeipſum, juſtus erga proximum.

CLASSIS

CLASSIS II.
De Studio Morum.

§. I.

STudiorum ergo ad nos accedentes apud *Rectorem* nomen suum profitentor, ab eodem examinantor, introducuntor.

§. II. Sicuti autem nemini fas esto Scholam inscio invitoque Rectore ingredi: Ita nec ipso clam aliisque Præceptoribus non compellatis tanquam ingrati hospites sine debita gratiarum actione pro fideli institutionis labore, ex hoc nostro Lyceo discedunto.

§. III. Non tantum *Rectori*, sed & cæteris Collegis singulis quilibet Discipulus pietatem, obedientiam, modestiam, honorem, animique grati studium promittito, animo etiam, gestibus, dictis & factis reipsa exhibeto.

§. *IV.* Et dicto modo venerantor suos Præceptores non tum cum humaniter tractantur, sed & quoties justis de causis corripiuntur.

§. *V.* Nullas omnino querelas, multo minus falsas, ad quenquam nisi ad *Rectorem* & Præceptores deferunto, nihilque eorum, quæ in Scholastica Disciplina & castigationibus fiunt, temere divulganto, nisi excessus

castigationis etiam efflagitet, rem ad Consistorium vel Scholarchas deferri.

§. *VI.* Nulli peregre proficiscuntor nisi impetrata venia à *Rectore* & Præceptore classico: Tempore vero præfinito redeunto.

§. VII. Nulli etiam ante finem lectionum ordinariarum abrupto Studiorum cursu, nisi prægnantibus rationibus Rectori & Præceptori Classico expositis abeunto; multo minus examini publico, sive arrogantia aut pertinacia aut alio quovis prætextu, sese subducunto.

§. IIX. Honestati undiquaque studento. Non calonum more discurrunto in plateis; Non ludunto in viis publicis, in cœmiterio, in foro aliisve locis publicis.

§. IX. Personas illustres, Nobiles, Magistratus, Pastores, Præceptores, Parentes, aliosque viros dignitatis & eruditionis splendore eminentes, nec non honestas matronas, ipsam denique canitiem venerandam honorè prosequuntor, assurgendo, capita nudando, salutando, de via cedendo.

§. X. A lascivis, scurrilibus, procacibusque dictis & factis, picturis & cantilenis impudicis; crapulis, commessationibus & compotationibus; ab ingluvie, ebrietate, tabernis cerevisiariis, tabaci fumigationibus, locis suspectis, grassationibus per plateas sive nocturnis sive diurnis, inhonestis saltationibus, clamoribusque Stentoreis, & aliis liberali proboque adolescente indignis moribus,

Landesbibliothek Oldenburg

bus, prorsus abhorrento, tanquam proximis instrumentis, quibus ingenium, gratia Dei hominumque omnis denique spes bonorum successuum, facillime deperditur, mentem contra, voluntatem, linguam, oculos, aures castas, corpus incontaminatum habento.

§. XI. Bacchanalia & Floralia celebrare nequaquam audento. Conviviis etiam accessus & discessûs causa institutis sibi omnino interdictum sciunto.

§. XII. Lavandi corporis caussa nullus æstate in fluvios stagna aut piscinas descendito; cum frigida lavari, ut periculo non caret, ita pudori adolescentum non connenit: Nec hyeme super aqua frigore concreta discurrito Frivolis etiam nivis compressionibus atque projectionibus quilibet abstinento.

§. XIII. Nullius famam dicto, scripto, aut gestu sugillanto: Neminem quovis modo convitiis proscindunto, aut contumelia afficiunto. Mendacia omnis generis, calumnias, factiosas conspirationes vitanto, nec ullos rumusculos aucupantor.

§. XIV. Doctrinæ parandæ causa æmulatio honesta locum habeto. Cæterum omnem iracundiam, amarulentiam, invidiam; omnem vindictæ cupiditatem rixas, minas, provocationes & convitia in schola non modo, sed & in congressibus omnibus, maxime in via publica, templo aut funerum deductionibus vitanto, ut vel hoc signo humanitatis studiosos, & ab incompositis vulgi moribus alienos obviis quibuscunque & spectantibus sese probent.

§. XV. *A*micitiam ex honestate & sincero literarum amore ortam inter se omnes inviolatam conservanto, pacateque tanquam unius corporis membra vivunto, recordantes Spiritum Sanctum, Spiritum amoris & pacis esse, non rixarum & discordiæ.

§. XVI. Nemini per petulantiam aut imprudentiam damnum danto; aut quocunque modo datum sine mora resarciunto.

§. XVII. Parietes, Mensas, pulpita, scamna & id genus alia, quorum usus in Schola conceditur, non perforanto, non adscindunto aut confringunto: fenestras ne excutiunto, sed omnia integra & immaculata servanto.

§. XIIX. *R*es alienas fraudulenter non contrectanto, non intervertunto; insciis Parentibus vel Præceptoribus reculas librosve aliorum neque emunto, neque suos vendunto. Libros forte amissos alia inque supellectilem justo possessori inventores bona fide restituunto.

§. XIX. Munditiei ante omnia studento. Non qualem vana & profana hodie amant ingenia, quæ haud postrema levitatis species est: Sed qvæ in vestitu honesto, incessu decoro, sordium remotione, nec nimio corporis cultu consistit. Omnes etiam pallio non diffluente aut Stolide complicato, sed humeris rite adaptato ingrediuntor, & tam extra scholam quam in ea modestiam & exemplum gravis & liberalis disciplinæ præ se ferunto.

§. XX. Misso ludo sine clamore & strepitu modeste

desti egrediuntor, non ut porci currunto, in foribus ne calcanto, trudunto, pellunto, premunto, suam quique viam per plateas insistunto, non agminatim in corona stanto, garriunto, cachinantor.

§. XXI. Chartas lusorias, tesseras, astragalismum, fritillum aversantor: De argento, libris, vestibus aliisque rebus pretiosis non ludunto. Corporis autem recreandi gratia vel ambulationem instituunto: Aut pilæ exercitium inprimis amanto, conis quoque ludunto, sed gratis absque proposito præmio.

§. XXII. Arma militaria ut pote hastilia, bombardas, machæras & alia armorum genera neque possidento neque illis utuntor.

§. XXIII. Gladium nemo absque speciali permissione Rectoris gestato quocunque tempore, loco aut colore id fiat; Omnes sive Primani sive cujuscunque classis discipuli plane sibi interdictum statuunto sub pœna graviore.

§. XXIV. Funerum tam generalium quam specialium deductionibus nemo se subducito; gregatim potius omnes conveniunto, quo & numerum Dicipulorum augeant & Scholam nostram publice ornent.

CLASSIS

Landesbibliothek Oldenburg

CLASSIS. III.
De
Studio Literarum.

§. I.

QUod ad Literarum ſtudia attinet, hic prima & palmaria lex (quæ Claſſ. I. §. IV. jam data) eſto: Ἀρχὴν ἁπάντων καὶ τέλος ποίει θεόν. Ideo nec mane ſtudiis accinguntor noſtri, nec veſperi cubitum eant, niſi ardentibus ad Deum precibus fuſis pro ſtudiorum progreſſu & veræ ſapientiæ incremento, quales conſcripſit Theologorum pientiſſimus D. Johannes Arndius im Paradiß-Gärtlein. Claſſ. I. precat. XIV. Et oratione metrica ad JEſum Chriſtum pro vera ſapientia, cujus initium *Chriſte fac ut ſapiam* &c. ad calcem dicti libelli annexa. §. *II.*

§. II. Quilibet auditorium ingreſſus, ante Præceptoris adventum ſummiſſa voce precatiunculam ad Deum effundito, neque de loco ſuo cedito, neque more petulcorum hircorum in ſcamnis ſaltato, neque pulverem excitato.

§. III. Et quia non oratio ſola ſed meditatio orationi juncta & meliores & doctiores reddit juvenes, non Vacunæ perpetuo litanto, nec turpi ſocordiæ veterno ſe conſopiunto, ſed æſtate ſub quarta, hyeme ſub quinta matutina ſurgunto, lectiones injunctas memoriæ inprimunto & comp.

Landesbibliothek Oldenburg

componendum domi ante ſeptimam abſolvunto & bene præparati ad Scholam accedunto.

§. IV. In ludo literario ante horam ſeptimam matutinam & primam pomeridianam, quoad fieri poteſt, vel ſaltem in puncto horæ ad preces fundendas & Biblia audienda conveniunto, nec unquam à lectionibus abſunto, niſi à Rectore vel Præceptore claſſico, impetrata emanendi ob gravem cauſam facultate.

§. V. Lectiones recitaturi coram cathedra Præceptoris accedunto, ne glaucoma objicere, aut reliquorum diſcentium ſuſurrù in recitatione turbari queant.

§. VI. Preces matutinas è ſecundæ claſſis Diſcipulis recitans ſimul Caput fidei catecheticæ germanicè è minori Catecheſi Lutheri repetito.

§. VII. Congregati in Schola tanquam Sancti Spiritus officina, ſine omni rixa, ſine omni diſcurſatione, ſine omni murmure & tumultu verſantor, per ſubſellia non vagantor, ſed ſumma cum modeſtia quilibet locum occupato, ad acceſſum Præceptoris ſeſe præparato, arma Scholaſtica utpote libros, chartam, calamos, atramentum in promtu habento, unico verbo agenda agunto, ſemper in animo habentes aureum illud: DIC CUR *HIC.*

§. VIII. Clara, diſtincta, tarda & expedita voce in recitando, reſpondendo, legendo & explicando utuntor: Ultimas etiam vocum Syllabas rite exprimunto, latino ſermone perpetuo ſe exercento.

Landesbibliothek Oldenburg

§ IX. Quilibet autorem exponens, assurgito.

§. X. Nisi cum liber inspiciendus est aut scribendum repetendumve, aures oculosque in Præceptorem conjiciunto.

§. XI. Si quid haud probe perceperint aut de quodam dubitaverint, Doctorem literarum accedunto, interroganto, consulunto & pudorem subrusticum hic exuunto.

§. XII. Ordinaria styli exercitia à Præceptoribus proposita, tam extemporalia quam domestica, orationes item chrias, versus & id genus alia diligentiæ & eruditionis Specimina accurate & diligenter componunto; Obsoleta, peregrina, inusitata vocabula vitanto, Ciceronem aliosque puriores ad vivum exprimere conantor.

§. XIII. Errata diligenter annotanto, relegunto & observanto, & ne in eundem lapidem iterum impingant, studiose cavento.

§. XIV. Si Phrases, sententiæ aut alia quædam dictitata fuerint, pure distincteque aut scribunto, aut describunto.

§. XV. Libellis exercitiorum quilibet suum, Præceptoris & Classis nomen inscribito, locum etiam quem in Scholæ nostræ classibus obtineat, mensem præterea & diem, quo quodlibet Scriptum & emendatum est, significato, ut Domini Superiores aliique eruditi rectius de unius cujusque progressu judicare suo tempore possint.

§. XVI.

Landesbibliothek Oldenburg

§. XVI. Qualibet ſupplicatonis die, qui ſub cujuslibet menſis initium incidit, omnes omnium Claſſium Diſcipuli, Argumentum aliquod Δοκιμαστικὸν à Præceptore cujuslibet Claſſis ſuis ſeorſim injunctum, elaboranto; Pro erratorum paucitate & multitudine translocantor; Et hoc modo ad honeſtam æmulationem excitantor. Hora autem tertia totus Cœtus Scholaſticus tum dimittitor.

§. XVII. Ordinem Lectionum ſingularum, ſingulis horis ſingularum Claſſium typis præſcriptum, accurate omnes obſervanto, ab *He*braicis tamen & aliquali modo à græcis quoque lectionibus, futurus jure Conſultus, aut Medicus, ſi harum linguarum amore non flagraret, immunis eſto.

§. XVIII. Diebus Mercurii & Saturni Cantor ab Hora XIma antemeridiana ad XII. ſingulis Septimanis Horas Muſicas ordinarias inſtituito, ad quas pertractandas Diſcipuli ex omnibus Claſſibus conveniunto, exceptis illis, qui arte Muſica non delectantur.

§. XIX. E Schola, templo, vel funere Primæ & Secundæ Claſſis Diſcipuli abſentes ſine cauſa ſontica, lectiones non tenentes aut exercitium non exhibentes grotum ad futurus Scholæ uſus perſolvunto.

§. XX. Libri, atramenti, pennæ oblitus dimidium grotum ad futuros Scholæ uſus expendito.

§. XXI. Mulctam definito à Præceptore tempore haut perſolvens carceri includitor.

 §. XXII.

§. XXII. Domi præter labores à Præceptoribus imperatos, alios sibimet ipsi imponunto. Reliquum diei spatium in certas itidem horarum partes distribuunto, quid quaque faciendum sit definitùm habento atque ita omnia ex ordine agunto.

§. XXIII. Præter concessas à *S*uperioribus ordinarias sibi extraordinarias ferias faciunto nullas. Sed & istas non penitus in otio consumunto, verum partem honestæ recreationi, sive solitariæ sive sociæ, ast non nisi æquales inter, suique ordinis, partem repetitioni, aut certæ cuidam materiæ, elaborandæ tribuunto.

§. XXIV. Libris variis se non obruunto, non sine delectu quosvis insciis Præceptoribus emunto, quosque illi impietatis, impuritatis aut levitatis damnaverint, fugiunto.

§. XXV. In Summa, Nunquam non memores vivunto, ne tempus male collocantes veluti pecora transigant, suorumque de ipsis conceptorum spem fallant; sed ut bonis literis uitæ suæ consulant, quò eam jucunde & cum commodo tam Ecclesiæ quam *R*eip. insumere queant, subinde illud animo revolventes:

Esto Memor patriæ cur huc sis missus ab oris,
Moribus ut redeas cultus & arte domum.

LEGES

Landesbibliothek Oldenburg

LEGES SPECIALES
I.
Primanorum.

§. I.

QUi linguæ Ausoniæ exercitium neglexerit, & in duabus superioribus Classibus vernaculo locutus fuerit labio, semigroti mulctam solvito.

§. II. Qui non ante inchoatam cantionem precesque Scholæ debitas ad destinatam horam præsto fuerit, dimidio groto mulctator.

§. III. Quoties quis plane à Schola abfuerit, toties duobus grotis mulctator, nisi prægnantem excusationis causam ex morbo, aut itineris necessarii impedimento ortam, simulque ejus notitiam scripta scheda Scholæ Moderatori indicaverit.

§. *IV.* Qui privatæ disputationis audiendæ exercitio absens octo, qui Opponentis provinciæ, sed decim, qui *Re*spondentis deerit, viginti quatuor grotis multator, repetita tamen in omnibus eadem excusationis dictæ exceptione.

§. *V.* Qui compositionem suam, Chriam, oratiunculam aut carmina elaboranda, tempore à Rectore præfinito non exhibuerit, octo grotorum mulctam solvito. Ita tamen, ut omnes mulctæ, de quibus in hoc & præcedentibus §. mentio facta, in usus Scholæ expendantur.

Landesbibliothek Oldenburg

§. VI. Qui è prima classe ad Gymnasia aut Academias migraturi sunt, Rectori id duobus vel tribus mensibus ante significanto, veras migrationis causas illi exponunto, testimonium probitatis & diligentiæ ab eo petunto, & tandem oratiuncula publica Scholæ nostræ Patronis, Rectori, Præceptoribusque reliquis ac Commilitonibus solenniter valedicunto

LEGES SPECIALES
II.
Pædagogorum.

§. I.

AMbientes Pædagogiam, inscio Rectore, civibus nostræ urbis, vel aliis Musarum Alumnis se non obtrudunto, sed Rectorem alloquuntor, qui pro ratione progressuum & conditionis hospitia distribuet ac in ea Pædagogos introducet.

II. Pædagogi fidei suæ commissis discipulis, cùm religiosæ pietatis, tum morum probitatis exemplo, domi forisque prælucento.

§. III. Mature Discipulos suos de somno excitanto, manibus, facieque lotis, atque precibus fusis, caput ex sacris Bibliis cùm ipsis legunto, ad lectiones in Schola recitandas præparanto.

§. IV,

§. IV. Justo tempore ad Scholam eos adducunto, è Schola in atrio expectantes, decorè & modeste domùm reducunto, lectiones publice propositas, & non alias domi repetunto, exercitia corrigunto, ad latinitatem puriorem assuefaciunto.

§. V. Lectiones in Schola à Præceptoribus ordinariis inculcatas grammaticè (maxime ad methodum recentiorem) resolvunto, exempla proposita ad regulas etymologiæ & syntaxeos examinanto, Grammaticæque analysi absoluta, vocabula & phrases excerpunto.

§. VI. Leges Scholasticas Discipulis explicanto, observandasque seriò inculcanto.

§. VII. Diebus sacris, sacra dicta, Psalmos Davidicos & pias precatiunculas, discipulis Pædagogi injungunto, & ad mensam articulata & distincta voce recitare mandanto.

§. VIII. Ab otio ludisque inhonestis immodicisve, verbis potius, quam verberibus privatæ disciplinæ commissos retrahunto. Petulantes tamen & minus obsequentes, moderate cöercentes aut apud Parentes Præceptoremve Classis deferunto, nec Discipulos suos solos relinquunto nec domo hospitis, privati negotii aut recreationis ergo, exeunto, nisi hospite id permittente.

§. IX. In Hospitio servos & ancillas sua agere permittunto, neque temere œconomicis negotiis sese ingerunto. Sed nec abnoctanto unquam, nisi honestam ob causam, & cum benevolo Hospitis consensu id fiat.

Nedum

Nedum inscio eo & citra *Rectoris* Parentumque voluntatem hospitium mutanto aut relinquunto.

§. X. Ad vitæ licentiam, hospitum facilitate nequaquam abutuntor, tenuiorem forte victus rationem minime traducunto, satis sibi habentes dum modo sanos esse & vacare literarum studiis liceat.

III.

Symphoniacorum sive sic dictorum Choralistarum.

§. I.

NEmo sine *Rectoris* jussu & Cantoris consensu, qui tamen Rectoris consensui utique, ut semper, ita etiam hic subordinatus esto, in cœtum Symphoniacum recipitor, multo minus aliquis Præfecti munus his insciis in se suscipito & sustineto.

§. *II.* Recipiendus Rectori suos in literis & Cantori in re musica progressus probato, ad certum, quod præfiniretur tempus se mansurum promittito, arma etiam sua, si extraneus sit, & testimonia apud Rectorem deponito.

§. III. Receptus cùm leges Lycei nostri generales tum speciales accurate observato; Musicam dextre excolito, sive vocalem sive instrumentalem; secus qui fecerit, qua facilitate receptus, eadem rursus Choro excluditor.

§. *IV.*

§. V. Si citra veniam usquam profectus fuerit, aut sine necessaria probatave causa templo scholave, cum canitur, abfuerit, dimissus justo tempore non redierit, quadrante portionis suæ, quotiescunque in choro inter canendum desiderabitur aut serius arrepet, mulctator.

§. VI. In cauponis & tabernis publicis neque potandi gratia, neque sub alio quovis prætextu conveniunto Symphoniaci nostri. Incautæ potius juventutis laqueos & quævis malorum incitamenta sanguine viperino pejus fugiunto.

§. VII. In choro Symphoniaco petulans, vel ex oscitantia inter canendum errans, aliosque turbans, multam solvito.

§. VIII. In plateis decenter quisque se gerito ordine cum reliquis ingreditor; Stationem suam exacte observato, nec hinc inde cursitato, aut plane abscedito; Quid canendum, attendito; Prætereuntes personas honestas capite nudato venerator; à cachinnis, risibus & rixis abstineto; Nemo quid quocunque modo contra decorum peccato, secus qui fecerit, multator.

§. IX. Peracto canendi exercitio pyxideque apud Rectorem deposita, statim quilibet domum petito, nequaquam in taberna cerevisiaria, ut fieri solet, guttur prius proluito.

§. X. Ex pecunia in Choro collecta, non nisi quantum necessitas jubet, exposcunto, inque bonos usus collocanto.

§. XI. Præfectus legum harum obſervantiam ſtrenue urgeto, induſtria & promptitudine præito, negligentes atque contumaces indicato, cantiones non niſi graves & pias canito. Novas etiam libris inſcribi curato, delinquentes multabuntur.

§. XII. Præfecto vel etiam Sub-Præfecto reliqui omnes debitam obedientiam præſtanto, ſecus qui fecerit, pro ratione circumſtantiarum & Rectoris arbitrio multabitur.

§. XIII. Interim Præfectus hujuſve Vicarius, ea qua par eſt, diligentia curato, ne conceſſa ſibi poteſtate abutatur, inferiores colaphis aliisve indignis modis in via publica tractet, ſecus privilegium turpitudinis committendo, ſuum amittet privilegium.

Clauſula.

§. I.

QUandoquidem vero non ſufficit Leges promulgari, niſi obedientes præmiis honorentur: Inobedientes, contumaces & refractarii pœnis coërceantur; Nobiliſſimi & Ampliſſimi Conſiſtorii Regii adverſus omnem inobedientiam promptiſſima animadverſionis voluntas, graviſſimaque auctoritas, Præceptoribus præſidio erit.

§. II. Ne vero aliqua ignorantiæ excuſatio ſubeſſe poſſit, leges hæ, ſuperioribus, mediis & infimis hujus Scholæ

Landesbibliothek Oldenburg

Scholæ alumnis à *Rectore* non modo traduntor, sed & quolibet semestri post inchoatas lectiones publicas & discipulorum translocationem, præsentibus totius Scholæ Præceptoribus & Discipulis publice è cathedra prælegunter & infimis germanice explicantor.

§. III. De his uero legibus, Discipuli ad unum omnes, non nisi graviter, tanquam Dei jussù latis & promulgatis, sentiunto, loquuntor, easdemque studiose, haud secus ac si salus agatur certa, (hæc enim vere & certe agitur) reverenter observanto.

§. IV. Quotquot ex Discipulis frugi morigerique futuri, Deum non modo habebunt propitium; Sed & à *Rectore*, Con-Rectore reliquisque Collegis ob probitatis diligentiæque laudem Magnificis Mecænatibus, Parentibus, Patronis aliisque viris auctoritate & honore conspicuis de meliori nota commendabuntur & pro virili promovebuntur. Secus vero qui fecerint & immorigeros, petulantes, refractarios, contumaces se gesserint, illis præter iratum Numen, quod omnium est terribilissimum, parata erit correctio, severa objurgatio & digna delictis pœna. Interim omnibus & singulis Scholæ nostræ Discipulis sanam precamur mentem in corpore sano per JESU CHRISTI Meritum & Spiritus Sancti Gratiam. Amen.

LEGES DOCENTIUM.

§. I.

DOcentium munere in hoc nostro Lyceo functuri, ante omnia Christiana religione ac pietate imbuti sunto, & tales sese exhibeant, qui Deum O. M. pura, integra, incorrupta & mente & voce venerentur, discipulis suis facem pietatis & religionis præferant, eosque veram pietatem sectari suo exemplo quotidie doceant.

§. II. Ideo vitam domi & foris eam instituunto, quæ sit ἀνέγκλητος, nec unquam nisi palliati in publicum prodeant.

§. III. Amorem, pacem et concordiam Collegæ omnes inter sese intemerate, sincere et constanter colunto, nec quavis levi de causa altercationes, rixas movento aut simultates alunto.

§. IV. Nullus Collegarum inferiorum in justa & legitima causa se Superioribus opponat, ordinem potius & gradus observet, jussa superiorum, præsertim si ad gloriam Dei & scholæ commodum sint directa, absque murmure, hilari fronte & prompto animo exequatur.

§. V. Si quæ forte, quod propitium Numen avertat, simultas aut liticula inter eos exoriatur, eam ad Rectorem deferunto, qui illam aut privatim inter partes litigantes aut adhibita aliorum Collegarum opera componito. Nullam ergo litem aut ad Scholæ Antistites aut ad maxi-

Landesbibliothek Oldenburg

maxime Reverendum Consistorium Reginm deferant, nisi quam Rector privata opera componere nequeat.

§. VI. Nullus sui Collegæ famam, quo loco, qua occasione quove prætextu id etiam fiat, Theonino dente rodat, de ipsius existimatione nil deterat, ipsiusque labores & informationem nec culpet neque extenuet: Salutaria potius & prospera quævis de se invicem & sentiant & loquantur, atque sic contemptum, indivulsum aliàs Præceptorum comitem, à se ipsis declinent.

§. VII. Abstinento præprimis domi & foris à cavillis & jurgiis omnibus; à scurrilibus jocis, ineptisque facetiis; ab alea & chartis lusoriis; à commessatione & compotationibus publicis in tabernis.

§. VIII. In emendandis discipulorum erroribus & moribus ad iram ne ferantur præcipites, nec discipulos suos nulla habita ratione & moderatione rapiant, tundant, aliisve indignis modis tractent. Liberali potius animadversione in eos animadvertant, & cum studia & artes liberales dicantur, liberaliter juvenum animos ad eas addiscendas excitent.

§. IX. Inhonestis appellitationibus honestas Discipulorum mentes ne lædunto.

§. X. Præscriptam lectionum publicarum methodum, strenue omnes Collegæ singulis diebus sequantor, eam nec intermittunto nec mutilanto.

§. XI. Mature cum ante tum post meridiem

 quilibet

quilibet suæ Classi adesto, pensum suum quotidianum tempestive aggreditor & diligenter cum Discipulis absolvito.

§. XII. A Schola sine Rectoris consensu nullus abesto, nec nisi finitis lectionibus ordinariis discedito.

§. XIII. Præceptores inter docendum perspicue loquuntor, & ad commodam pronuntiationem Discipulos mature assuefaciunto.

§. XIV. Recitationi lectionum attente auscultanto, negligentes observanto & pœna afficiunto.

§. XV. Imprimis autem quatuor inferiorum Classium Præceptores curanto, ut Discipuli latinæ linguæ vocabula, cum genitivi nec non præteritorum & Supinorum pronunciatione, vocabulario Cellariano expressa, diligenter memoriæ inscribant. Cum in omni lingua addiscenda præcipuum sit, rerum nosse principia.

§. XIV. Funera tam generalia quam specialia Rectori semper indicantor, Funerum specialissimorum cura Cantori commissa esto.

§. XVII. Ad funera hæc deducenda in publicum progressi, suam quisque Classem observato, & exceptò Rectore & Con-Rectore è latere suæ Classis ito, confabulantium aut petulantium ineptias cöerceto. Hoc ipsum quoque faciunto, quotiescunque sacris attendendum: Quum non sufficiat, si Præceptores solum attenti sint, nisi suos quisque etiam discipulos ad sedulo auscultandum adigat.

§. XVIII.

XVIII. Ad examina ſemeſtralia quam diligentiſſime Diſipulos ſuos quilibet præparato.

§. XIX. Nullus iter aliquod extra urbis & regionis noſtræ pomoeria ſuſcipito, niſi prius Scholæ noſtræ Antiſtiti & Rectori id indicaverit cauſamque itineris modeſte, expoſuerit.

§. XX. Facultas animadvertendi in petulantiam diſcipulorum quatuor inferiorum claſſium omnibus Præceptoribus ſine diſcrimine conceditur: In Primanos vero & Secundanos, ſive reali ſive verbali animadverſione advertendum fuerit poteſtas ſolùm penes Rectorem et Con-Rectorem eſto.

§. XXI. Si forte Collega quidam aut in morbum inciderit aut iter neceſſarium ſuſceperit, aut alia prægnante de cauſa à Schola abfuerit, proximus ipſius Collega amicè ab eo compellatus, labore ſublevato, diſcipulos doceto et dextere inſtituito, recogitatoque ſeſe hunc laborem non homini, ſed commodo publico & Gloriæ Divinæ debere.

FINIS.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg